

Franz Schubert

Winterreise



für Tenor und zwei Gitarren bearbeitet von
arranged for Tenor and Two Guitars by
Christian Fergo und Raoul Morat

D 08 955
Doblinger

Winterreise

op. 89

Wilhelm Müller

für Tenor und zwei Gitarren

Franz Schubert

bearbeitet von Christian Fergo und Raoul Morat

Erste Abteilung

1.

Gute Nacht

Mäßig, in gehender Bewegung

Gitarre 1
⑥ = D

Gitarre 2
⑥ = D

9

zo - gen, fremd zieh' ich wie - der aus, der Mai war mir ge - wo - gen mit man - chem Blu - men - strauß. Das
Rei - sen nicht wäh - len mit der Zeit, muss selbst den Weg mir wei - sen in die - ser Dun - kel - heit. Es

f.X

16

Mäd - chen sprach von Lie - be, die Mut - ter gar von Eh', das Mäd - chen sprach von Lie - be, die
zieht ein Mon - den - schat - ten als mein Ge - fähr - te mit, es zieht ein Mon - den - schat - ten als

f.V

legato

17

legato



11. Frühlingstraum

Etwas bewegt

Gitarre 1 (6=D)

Gitarre 2 (6=D)

Vocal Line:

Ich
träum - te von bun - ten Blu - men, so wie sie wohl blü - hen im Mai, ich
träum - te von grü - nen Wie - sen, von lus - ti-gem Vo - gel-ge - schrei, von
lus - ti-gem Vo - gel-ge - schrei. Und als die Häh - ne kräh - ten, da

Schnell

D. 20 625

22.
Mut

Ziemlich geschwind, kräftig

Gitarre 1 ⑥ = D

Gitarre 2 ⑥ = D

Fliegt der Schnee mir ins Ge-sicht,

schüttl' ich ihn he - run-ter.

Wenn mein Herz im Bu-sen spricht, sing ich hell und

mun-ter.

Hö-re nicht, was es mir

sagt, ha-be kei - ne Oh-ren.

Füh-le nicht, was es mir klagt,

D. 20 625